

Globale Gesundheit und Pharmazie in einer solidarischen Welt!

Jeden Tag sterben etwa 14.000 Kinder, bevor sie fünf Jahre alt werden, so schätzt Unicef 2020. Sie sterben an Lungenentzündung, Durchfall, lebensbedrohlichen Infektionen, Mangelernährung. Warum? Die meisten könnten überleben; aber diese Menschen sind arm, haben schlechte Wohnverhältnisse, mangelhafte Hygiene und gefährliche Arbeitsbedingungen. Ihre Mütter sind nicht ausreichend aufgeklärt. Sie haben keinen Zugang zu einer angemessenen Gesundheitsversorgung. Behandelbare Krankheiten bleiben unbehandelt. Ihr Menschenrecht auf Gesundheit bleibt ihnen verwehrt.

Wir brauchen eine Debatte über globale soziale Gerechtigkeit und Umverteilung und eine weltweite ökonomische Demokratisierung. Dafür müssen wir auch den kapitalistischen Konsum und dessen globale Produktionsweise infrage stellen. In unserem Seminar wollen wir die Ursachen von Elend und Krankheit beleuchten. Wir werden besser verstehen, wie die derzeitige weltweite Politik die Probleme immer noch eher verschärft. Handlungsoptionen sollen aufgezeigt und diskutiert werden. In diese Zusammenhänge wird die Pharmazie sowohl umfassend als auch sehr konkret eingeordnet werden. Wir sind gespannt!

REFERENT:INNEN

Dr. Andreas Wulf (Arzt) und seit 1998 bei medico international. Er ist Berlin-Repräsentant und arbeitet zu Themen globaler Gesundheit.

Melissa Schwarwey (politische Referentin) ist Teil der Medikamentenkampagne von Ärzte ohne Grenzen und arbeitet zur globalen Covid-19-Impfstoffverteilung.

Frauke Heller (Apothekerin), Studentin „International Health“ an der Charité Berlin und Mitarbeiterin bei medico international in Frankfurt.

Gesa Gnegel (Apothekerin) und Doktorandin an der Universität Tübingen. Sie promoviert über Arzneimittelqualität in afrikanischen Ländern und ist in der pharmazeutischen Entwicklungszusammenarbeit des Difäm tätig.

PROGRAMM

Freitag, 10. Juni

Ab 19 Uhr: Ankunft im GSI Hotel und Restaurant

Samstag, 11. Juni

9:30 – 9:45 Begrüßung und Einführung
9:45 – 10:30 Andreas Wulf: Globale Gesundheit zwischen Menschenrecht und Interessenkonflikten. Akteure und Debatten im historischen Überblick
10:30 - 11:15 Melissa Scharwey: Covid-19: Globale (Un-) Gleichheit der Impfstoff- und Medikamentenverteilung
11:15 – 11:45 KAFFEEPAUSE
11:45 – 13:00 Diskussion
13:00 – 14.00 MITTAGSPAUSE
14:00 – 14:30 Gesa Gnegel: Universitäre Pharmazie und Globale Gesundheit
14:30 – 15:00 Frauke Heller: Jetzt wird's konkret: Vom Hörsaal in die weite Welt
15:00 – 16:00 Diskussion
16 Uhr Ende der Fachtagung

Um 17:00 Führung: „Die Bonner Republik: Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile“
19:30 Abendessen

Sonntag, 12. Juni

9:00 Uhr Beginn der MV
11:00 Uhr Kaffeepause (15 min)
13:00 Uhr Ende der MV

ADRESSEN

Tagungsort und Unterkunft:

Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn-Bad Godesberg

HINWEIS

Die Fachtagung am Samstag findet als Hybrid-Veranstaltung statt. Die Mitgliederversammlung am Sonntag ist eine Präsenzveranstaltung.

Die örtlichen Hygienemaßnahmen sind zu berücksichtigen.

TAGUNGSPAUSCHALE

50€ (bzw. 25€ ermäßigt*): Teilnahme vor Ort

25€ (bzw. 10€ ermäßigt*): online Teilnahme

*Ermäßigt sind Arbeitslose und Studierende.

Sollte die Tagungspauschale eine Hürde für Sie darstellen, kontaktieren Sie bitte die VdPP-Geschäftsstelle.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie das Online-Formular auf <http://www.vdpp.de/termine/mitgliederversammlung-2022/>.